

Stefanie Krome

Vereinbarkeit der wachsenden Globalität von SEP/FRAND-Streitigkeiten mit der Territorialität des Patentrechts aus der Perspektive des internationalen Privat- und Verfahrensrechts

Die Dissertation untersucht die globale Dimension von FRAND-Streitigkeiten (standard-essentielle Patente) aus deutscher Rechtssicht. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Bestimmung und Reichweite der deutschen Gerichtsbarkeit vor dem Hintergrund möglicher FRAND-konformer globaler Lizenzen. Sie befasst sich mit der Frage, wie die in diesen Konstellationen auftretenden Herausforderungen de lege lata angegangen werden (können), mit den Auswirkungen des EPGÜ (Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht) auf die Problematik und mit möglichen Ansätzen de lege ferenda.